

MONTAGEANLEITUNG FÜR BEIGELEGTE O-RING-DICHTUNGEN

*Sie haben sich für den Sonderflansch mit O-Ring-Dichtung entschieden.
Gute Wahl! Jetzt fragen Sie sich: warum ist der O-Ring nicht in seiner Nut?*

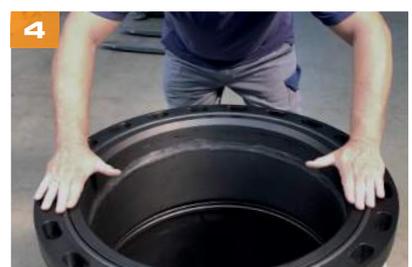
HIER EINE PLAUSIBLE ERKLÄRUNG:

Um ungleichmäßige Verformungen und/oder Beschädigungen des O-Ringes während des Transportes und der Lagerung zu vermeiden, liegt der O-Ring für den Sonderflansch in einem Folienbeutel separat bei.

Das Einlegen des O-Ringes lässt sich mit ein paar Handgriffen schnell selbst erledigen. Der mittlere Durchmesser des O-Ringes ist etwas größer als der mittlere Durchmesser der O-Ring-Nut. Nach dem Einlegen des O-Ringes in die Nut erhält dieser dadurch eine gewollte Vorspannung, die verhindert, dass der O-Ring aus der Nut fällt.

FÜR DAS EINLEGEN DES O-RINGES IN DIE NUT GEHEN SIE BITTE WIE FOLGT VOR:

1. Beginnen Sie an einer beliebigen Stelle der Dichtleiste und legen den O-Ring in die O-Ring-Nut. Je nach Einbauposition halten Sie den O-Ring ggfs. in Position.
Danach drücken Sie den O-Ring beidseitig weiter umlaufend und leicht stauchend in die O-Ring-Nut. Achten Sie darauf, den O-Ring mit leichtem Stauchdruck entgegen der Montagerichtung in die Nut einzudrücken.
2. Legen Sie nun den O-Ring auf der dem Startpunkt gegenüberliegenden Seite in die O-Ring-Nut und setzen den Eindrückvorgang auf beiden Seiten gleichmäßig fort.
3. Für die Vorspannung des O-Ringes ist sein mittlerer Durchmesser größer als der der O-Ring-Nut. Daher tritt während des Einlegevorganges diese Erscheinung auf.
4. Je nach Dimension lässt sich der O-Ring dann unterschiedlich leicht in die Nut drücken. Bei Bedarf stauchen Sie den O-Ring umlaufend nach.



ACHTUNG

- Um das Einlegen zu erleichtern, empfehlen wir, den O-Ring mit Wasser zu benetzen. Alternativ kann der O-Ring auch sparsam mit einem geeigneten Gleitmittel (Ulith oder Neutrex bspw. für TW/AW-Anwendungen) versehen werden. Die Verträglichkeit des Gleitmittels zum O-Ring-Material sowie zum Durchflussmedium ist zu überprüfen!
- Reinigungs- und Gleitmittel müssen lösemittelfrei sein!
- Ein Verdrehen des O-Ringes muss vermieden werden.
- Es dürfen kein Schmutz oder sonstige Rückstände in der Nut oder am O-Ring sein. Diese könnten den O-Ring bzw. die Nut beschädigen und die Dichtwirkung gefährden.
- Scharfe Werkzeuge dürfen für die Montage nicht eingesetzt werden!